

VertraulichDie offizielle und die tatsächliche Rolle der NNSC

1. Laut dem Waffenstillstandsabkommen, das wohlbemerkt nicht unter Nationen sondern unter den Kommandos der am Koreakrieg beteiligten Streitkräften abgeschlossen wurde, (das Oberkommando der Vereinten Nationen auf der Südseite, der Oberbefehlshaber der (Nord) Koreanischen Volksarmee und die Führung der Chinesischen Freiwilligen in Korea auf der Nordseite) soll die Neutrale Ueberwachungskommission die Durchführung des Waffenstillstandsabkommens überwachen. Zu diesem Zwecke muss sie beobachten, inspizieren und Untersuchungen durchführen und über das Resultat dieser Tätigkeiten an die Waffenstillstandskommission berichten.

2. Praktisch ergab sich bald, dass es den Inspektionsequipen der NNSC nicht möglich war ihre Aufgabe in Nordkorea durchzuführen. Fast regelmässig gelang es ihnen aus irgendwelchen, manchmal vielleicht sogar glaubwürdigen Gründen nicht, zur rechten Zeit an der richtigen Stelle zu gelangen um eine Inspektion oder eine Untersuchung vorzunehmen. Lokomotiven versagten, das Wetter machte Strassen unbefahrbar, die Dolmetscher wurden durch Krankheitsanfälle arbeitsunfähig - - kurz, wenn das Neutral Nations Inspection Team an Ort und Stelle gelangte, war nichts abkommenswidriges festzustellen, ausser - in einem Falle - die Spuren welche kurz vorher abgeflogene MIG 21 auf einem Feldlandstreifen hinterlassen hatten. Andererseits war es den Inspektionsequipen der NNSC immer möglich im Süden die geforderten Inspektionen oder Untersuchungen zu machen.

Das Resultat dieser Sachlage war, dass die NNSC für die Nordseite, nicht aber für die Südseite arbeiten konnte.

Unter diesen Umständen, und weil es in der Zwischenzeit feststellen konnte, dass neue Waffen (wie zum Beispiel eine Anzahl MIG 21) in Nordkorea eingeführt worden waren, erklärte das UN Command im Jahre 1957, dass es sich nicht mehr gebunden fühle die Bestimmungen des Artikel 13 d des Waffenstillstandsabkommens betreffend das Verbot neue Waffen einzuführen, anzuwenden und sie für das Land unter seiner Kontrolle aufhebe bis es ihm gelungen sei das durch die Nordkoreaner gestörte Militärische Gleichgewicht zwischen Norden und Süden wieder herzustellen.

Bekanntlich ist die NNSC aus diesem Grunde seit Mitte 1967 nicht mehr in der Lage, ihre ursprüngliche Aufgabe voll durchzuführen. Anstatt selber Inspektionen und Untersuchungen betreffend Erhöhung des Truppenbestands und Einfuhr von neuen Waffen unternehmen zu können, muss sie sich auf die Bearbeitung von Angaben und Statistiker



(2)

beschränken, die ihr von beiden Seiten geliefert werden. Aber durch die Tatsache, dass ihre Mitglieder gute Beziehungen mit allen Mitgliedern der Waffenstillstandskommission und ausserdem mit gewissen der offiziellen Stellen (ob militärisch oder zivil) beider Seiten unterhalten, ergab sich die Möglichkeit, die NNSC in Spezialfällen heranzuziehen und zu benützen, zum Beispiel um diskrete Verhandlungen über den Austausch oder die Rückgabe von Militärpersonal oder Zivilisten die versehentlich oder unwillkürlich ins Gebiet der Gegenseite gelangen, anzuknüpfen. (Dies war der Fall, unter anderem, für die Mannschaft der Pueblo, die Mannschaft und die Passagiere in entführten Flugzeugen oder abgeschossenen Helikoptern usw). Zu solchen Zwecken stellt die NNSC gelegentlich ihre Räumlichkeiten - insbesondere ihren Sitzungssaal - für nicht öffentliche Verhandlungen zur Verfügung.

Die Kommission spielte eine nützliche Rolle beim Zustandekommen der Nord-Süd Rotkreuzgespräche indem sie in Panmunjom eine neutrale Treffstelle anbieten konnte. Ein Teil der Rotkreuzbesprechungen findet immer noch im NNSC-Sitzungssaal statt. Es gibt noch ein anderes Gebiet auf welchem die Kommission positives leisten kann: Beide Seiten betrachten sie als ein Element welches zur Verminderung der Spannung beiträgt

- rein lokal durch die Präsenz der Mitglieder der NNSC in der Conference Area (der Joint Security Area) während den Sitzungen der Waffenstillstandskommission, der Sekretäre dieser Kommission und den Rotkreuzdelegationen.
- auf einer breiteren Ebene - und das ist vielleicht am wichtigsten - weil die NNSC als diskretes Kommunikationsglied zwischen den Nord- und Südseiten funktionieren kann. Z.B. zum Anregen oder Vorbereiten von Verhandlungen und weiter - im gleichen Sinne - weil Mitglieder der NNSC ab und zu als Uebersetzer oder Erklärer der Handlungen der einen Seite an die andere funktionieren können. Dies kann ziemlich wichtig sein wenn - beispielsweise - eine Seite mit Bezug auf einen Zwischenfall Drohungen ausspricht welche sie ernst meint, die andere Seite aber nur als Propaganda betrachtet.

Neutral Nations Supervisory Commission
for Korea

SWISS DELEGATION

Panmunjom, den 22. März 1976

an	KHRS								
Date	31.3.								
Von	N								
EPD	31. März 1976								
Ref.	p.B. 73. Cree. D. 1.								

Politische Direktion

E P D

3003 B E R N

Betrifft : Offizielle und tatsächliche Rolle der NNSC

Herr Botschafter/Herr Oberst,

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 16. März betreffend Entwürfe von Funktionstabellen zur Arbeit der hiesigen Schweizer Delegation erhalten Sie hiermit eine, meines Erachtens als vertraulich zu betrachtende, Darstellung der offiziellen und der tatsächlichen Tätigkeiten der Neutralen Ueberwachungskommission. Was nicht darin aufgezeichnet wird, ist, dass die Schweizer Delegation einige Male durch Vertreter des Südkoreanischen Aussenministeriums oder des Verteidigungsministeriums beauftragt wurde, sich über das Wohlergehen von "Gefangenen" der Nordkoreaner zu erkundigen.

Ich wäre Ihnen dankbar Ihre Meinung über diese Unterlage zu erfahren.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter/Herr Oberst, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Delegationschef

Claude van Muyden
(Claude van Muyden)

Kopie an : A F A